

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen

Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB- Netzes im Landkreis Leipzig Lose 1,2,3 und 4

Stand: 14.10.2026

Auftraggeber:	Breitband GmbH Landkreis Leipzig Stauffenbergstraße 4 04552 Borna
Vergabeart:	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Vergabenummer:	2026-04-LK-Leipzig

Inhaltsverzeichnis

1 Auftraggeberin und Kontaktstelle	3
2 Projektbeschreibung	3
3 Teilnahme-, Angebots- und Bewerbungsbedingungen	4
3.1 Wahl des Vergabeverfahrens	4
3.1.1 Kommunikation während des Vergabeverfahrens	5
3.1.2 Änderungen der Vergabeunterlage	6
3.1.3 Sprache des Vergabeverfahrens	6
3.2 Teilnehmer am Wettbewerb	6
3.3 Bietergemeinschaften	6
3.4 Nachunternehmereinsatz	7
3.5 Eignungsleihe	7
3.6 Der Teilnahmeantrag	8
3.7 Angebot	8
3.7.1 Lose	8
3.7.2 Angebote auf mehrere Lose	9
3.7.3 Nebenangebote	9
3.7.4 Form und Inhalt der Angebote (§ 13 EU VOB/A)	9
3.7.5 Ausschluss von Angeboten	10
3.7.6 Nachforderung von Unterlagen	10
3.8 Prüfung und Wertung der Angebote	11
3.8.1 Formale Prüfung	11
3.8.2 Prüfung der Angemessenheit der Preise	11
3.8.3 Wertung der Angebote/Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots	12
3.8.4 Wertung von Mehrfachangeboten	20
3.9 Bietergespräche	20
3.10 Aufhebung der Ausschreibung	20
3.11 Zuschlag	21
3.12 Kosten	21
3.13 Rechtsschutz	21
4 Vertragsbedingungen	23
4.1 Rechtsgrundlagen/Rang	23
4.2 Allgemeine Vertragsbedingungen	25
4.3 Besondere Vertragsbedingungen	25

4.3.1	Vertragsstrafe.....	25
4.3.2	Rechts- und Gerichtsstandsvereinbarung	25

1 Auftraggeberin und Kontaktstelle

Auftraggeberin/Vergabestelle und zuständige Stelle für die Annahme von Angeboten ist:

Auftraggeberin: Breitband GmbH Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Vergabestelle: Breitband GmbH Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Kontaktstelle: Wirtschaftsrat Recht Bremer & Woitag
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
RAin Nele Schön
Bleichenbrücke 11
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 350036 100
Fax: +49 40 350036 136
E-Mail: n.schoen@wr-recht.de

2 Projektbeschreibung

Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus beabsichtigt die Auftraggeberin, das Ausbaugbiet Landkreis Leipzig mit Glasfaserinfrastruktur zu versorgen.

Die Vergabe erfolgt als funktionale Leistungsbeschreibung für die Planung und den Bau der passiven Telekommunikationsinfrastruktur.

Die Umsetzung erfolgt im Betreibermodell unter Beachtung der einschlägigen bundes- und landesförderrechtlichen Vorgaben. Betreiber der Infrastruktur ist die enviaTel GmbH; im Zuge der Leistungserbringung ist eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der enviaTel GmbH erforderlich.

Sämtliche weiteren Einzelheiten, insbesondere zum Ausbaubereich, zum Leistungsumfang sowie zu den technischen und organisatorischen Anforderungen, ergeben sich aus der funktionalen Projektbeschreibung und der Leistungsbeschreibung (**Anlage 12, 12a, 12b, 12c**).

3 Teilnahme-, Angebots- und Bewerbungsbedingungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen EU Teil A (VOB/A – EU) sowie dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – 4. Teil (GWB), sofern die VOB/A – EU nichts Näheres bestimmt.

3.1 Wahl des Vergabeverfahrens

Das hiesige Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 EU Nr. 3 VOB/A ausgeschrieben.

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist ein Vergabeverfahren, in dem die öffentliche Auftraggeberin zunächst im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs geeignete Unternehmen auswählt, diese sodann zur Angebotsabgabe auffordert und anschließend mit einem oder mehreren Bietern über die Angebote verhandelt.

Folgender grober Zeitplan ist für den Ablauf des Vergabeverfahrens vorgesehen (Abweichungen sind möglich):

Meilensteine	Termin
Absendung zur Veröffentlichung der Bekanntmachung	14.10.2026
Ablauf der Teilnahmefrist	18.11.2026, 12:00 Uhr
Auswertung Teilnahmeanträge, ggf. mit Nachforderungen	Bis KW 50 2026
Aufforderung zur Abgabe eines Erstantgebots	KW 50 2026
Fristablauf Erstangebote	KW 6 2027
Auswertung Erstangebote	Bis KW 9, 2027
Verhandlungsgespräche	KW 10, 2027
Aufforderung verbindliche Angebote	KW 13, 2027
Fristablauf verbindliche Angebote	KW 17, 2027
Information an unterlegene Bieter	KW 21, 2027

Zuschlagserteilung	KW 22, 2027
--------------------	-------------

3.1.1 Kommunikation während des Vergabeverfahrens

Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt in elektronischer Form über das Deutsche Vergabeportal. Dazu wird das E-Vergabe-System „Deutsches Vergabeportal“ der Firma DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH genutzt.

Das umfasst insbesondere:

- Die Bekanntmachung der Ausschreibung;
- Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen;
- Die Kommunikation mit Bietern im Vergabeverfahren (Bieteranfragen, Bieterinformationen etc.);
- Die Angebotsabgabe;
- Die Angebotsöffnung;
- Die Kommunikation mit den Bietern im Nachgang (Angebotsaufklärung, Informationsschreiben, ggf. Nachforderung von Unterlagen, Ausschlüsse aus dem Vergabeverfahren etc.);
- Die Protokollierung des gesamten Verfahrens.

Fragen zu diesem Verfahren und der Vergabeunterlage sind über das **E-Vergabe-System „Deutsches Vergabeportal“** zu stellen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CMZ90>

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der öffentliche Auftraggeber keine mündlichen Auskünfte erteilt. Die Kommunikation erfolgt nur über die dafür vorgesehene Kommunikationseinrichtung des vorgenannten Vergabeportals.

Soweit erforderlich, werden bei Bewerber-/Bieterfragen auch die anderen Bewerber/Bieter entsprechend informiert. Dies erfolgt in Gestalt eines anonymisierten Fragen- und Antwortenkataloges, der unter der Rubrik „Sonstiges“ unter den Vergabeunterlagen bereitgestellt wird.

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Ansicht des Bewerbers/Bieters Unklarheiten, hat er die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen.

3.1.2 Änderungen der Vergabeunterlage

Soweit bis zum Ablauf der Angebotsfrist Änderungen an den Vergabeunterlagen bzw. klarstellende Informationen erforderlich werden, werden diese Änderungen/Bieterinformationen ebenfalls in elektronischer Form – wie diese Unterlagen – über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

Es stehen jeweils die aktuelle Version der Vergabeunterlagen sowie alle Bieterinformationen zur Verfügung. Es obliegt dem Bewerber/Bieter, eventuelle Änderungen nachzuverfolgen und seinen Teilnahmeantrag / sein Angebot auf Basis der aktuellen Version der Unterlagen zu erstellen.

Soweit ein Angebot auf Grundlage einer anderen als der zuletzt eingestellten Version der Unterlagen abgegeben wird, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

3.1.3 Sprache des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird in deutscher Sprache geführt. Der Teilnahmeantrag und das Angebot sind in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Teilnehmer am Wettbewerb

Der Auftrag wird an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach § 6e EU VOB/A ausgeschlossen worden sind.

Ein Unternehmen ist je Los geeignet, wenn es die durch die Auftraggeberin im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) für das jeweilige Los erfüllt. Die jeweiligen Eignungskriterien für die einzelnen Lose werden in der Auftragsbekanntmachung unter Ziff. 5.1.9 genannt und näher definiert.

Die Bewerber haben innerhalb der festgelegten Frist alle geforderten Eignungsnachweise den Vorgaben entsprechend einzureichen.

3.3 Bietergemeinschaften

Bei der Bildung von Bietergemeinschaften sind die beteiligten Unternehmen zu benennen. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bei Vorliegen von Bietergemeinschaften ist das Formblatt 234_„Erklärung der Bietergemeinschaft“ (**Anlage 09, 9a, 9b, 9c**) **losweise** mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Alle beteiligten Unternehmen (Mitglieder einer Bietergemeinschaft) haben mit dem Teilnahmeantrag das Formblatt 124_Eigenerklärung nicht präqualifizierter Unterneh-

men (**Anlage 04**) oder den Nachweis der Präqualifizierung (Angabe der Präqualifikationsnummer) einzureichen. Ferner ist der Auftragsbekanntmachung zu entnehmen, welche weiteren Nachweise zur Eignung von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind.

Darüber hinaus haben alle beteiligten Unternehmen (Mitglieder einer Bietergemeinschaft) mit dem Angebot folgende Nachweise abzugeben:

- die Erklärung Russland-Sanktionen (**Anlage 14**)
- die Vereinbarung der Tariftreue gem. Formblatt 231(**Anlage 19**)
- die Erklärung zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und Nebenbestimmungen_Bund (**Anlage 03**)
- die Erklärung zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und Nebenbestimmungen_Land (**Anlage 03a**)

3.4 Nachunternehmerinsatz

Bei Einsatz von Nachunternehmer ist das Formblatt 235_Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmern (**Anlage 10,10a, 10b, 10c**) **losweise** ausgefüllt einzureichen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben die Bieter zu einem von der Vergabestelle zu bestimmenden Zeitpunkt die allgemeine Eignung der von ihm angegebenen Nachunternehmen nachzuweisen. Hierzu gehören die Abgabe des Formblattes 124_ Eigenerklärung nicht präqualifizierter Unternehmen (**Anlage 04**) oder der Nachweis der Präqualifikation (Angabe der Präqualifikationsnummer), ergänzt durch die mit der Auftragsbekanntmachung geforderten auftragsspezifischen Einzelnachweise.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben die Bieter zu einem von der Vergabestelle zu bestimmenden Zeitpunkt das Formblatt 236_ Verpflichtungserklärung der von ihm benannten Nachunternehmer (**Anlage 11, 11a, 11b, 11c**) **losweise** sowie die Vereinbarung der Tariftreue gem. Formblatt 231(**Anlage 19**) einzureichen.

3.5 Eignungsleihe

So wie in § 6d EU Abs. 1 VOB/A geregelt, kann sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Dies ist mit dem Teilnahmeantrag klarstellend zu erklären.

Für den Fall der Eignungsleihe hat die öffentliche Auftraggeberin zu überprüfen, ob das zur Eignungsleihe herangezogene Unternehmen die entsprechende Anforderung an die Eignung im Sinne des § 6a EU VOB/A erfüllt. Für die Überprüfung hat der Bieter den in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweis für die entsprechende Eignungsanforderung (wirtschaftliche und finanzielle oder berufliche und technische Leistungsfähigkeit, siehe Auftragsbekanntmachung) von dem zur Eignungsleihe herange-

zogenen Unternehmen zur Feststellung der Eignung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sollte das zur Eignungsleihe herangezogene Unternehmen präqualifiziert sein, ist mit dem Teilnahmeantrag der Nachweis der Präqualifikation (Angabe der Präqualifikationsnummer) abzugeben.

Bereits mit dem Teilnahmeantrag ist für diesen Fall auch eine Erklärung des zur Eignungsleihe herangezogenen Unternehmens vorzulegen, ob Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ (**Anlage 11, 11a, 11b, 11c**) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle losweise einzureichen.

Darüber hinaus hat der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle für das eignungsleihende Unternehmen die Vereinbarung der Tariftreue gem. Formblatt 231(**Anlage 19**) einzureichen. Sofern die Eignung durch Eignungsleihe und auch im Übrigen festgestellt wurde, richten sich die weiteren Vorgaben für die Abgabe von Angeboten unter Einsatz von Nachunternehmern (sowohl mit oder ohne Eignungsleihe) nach den nachfolgenden Ausführungen zu Ziffer 3.4.

3.6 Der Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag hat zwingend **alle in der Bekanntmachung geforderten Unterlagen und Angaben** zu enthalten.

Nur die Unternehmen, die alle Teilnahmekriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt auch im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs. Der Nachforderungsumfang richtet sich nach der Vorschrift des § 16a EU Abs.1 VOB/A in Verbindung mit Abs. 6.

3.7 Angebot

Für das Angebot ist die beigelegte funktionale Projekt- und Leistungsbeschreibung (**Anlage 12**) zwingend zu berücksichtigen.

3.7.1 Lose

Der Auftrag ist in insgesamt vier Baulose in Form von Gebietslose aufgeteilt.

Bestandteile dieser Ausschreibung sind folgende Baulose:

- ➔ Los 1 (Cluster 1 Nord)
- ➔ Los 2 (Cluster 2 Süd)
- ➔ Los 3 (Cluster 3 Süd)

➔ Los 4 (Cluster 4 Nord)

Die geografische Lage der einzelnen Bau Lose ergibt sich aus den in den Anlagen aufgeführten Ausbauarten. Nähere Einzelheiten können aus der funktionalen Projekt- und Leistungsbeschreibung (**Anlage 12**) nebst Anlagen entnommen werden.

3.7.2 Angebote auf mehrere Lose

Es ist möglich, im Rahmen dieser Ausschreibung Angebote auf bis zu 4 Lose abzugeben. Die Anzahl der Lose, auf die der Zuschlag zugunsten eines Bieters erteilt werden kann, ist nicht begrenzt.

3.7.3 Nebenangebote

Nebenangebote sind unzulässig.

3.7.4 Form und Inhalt der Angebote (§ 13 EU VOB/A)

Die Angebote sind **elektronisch in Textform** und in **deutscher Sprache** über die elektronische Vergabeplattform abzugeben, indem die erforderlichen Unterlagen einzeln und mit Bezeichnung des Inhalts als PDF-Datei über das dafür vorgesehene „Biertool“ hochgeladen werden; alternativ ist auch die Abgabe in einem gesamten Dokument als PDF-Datei möglich.

Das gesamte Vergabeverfahren wird in **elektronischer Form** abgewickelt. Dazu wird das **E-Vergabe-System „Deutsches Vergabeportal“** der Firma Deutsches Vergabeportal GmbH genutzt. Die Angebote sind ausschließlich hierüber einzureichen.

Die Angebote müssen die geforderten Preise sowie die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Bieter müssen für die Angebotsabgabe die bereitgestellten Angebotspreisblätter je Los (Anlage 07a-07d) vollständig ausfüllen.

Die Angebote sind auf Grundlage der Vergabeunterlage nebst Anlagen zu erstellen. Diese sind verbindliche Grundlage der Angebote. Änderungen an der Vergabeunterlage sowie den Anlagen ist unzulässig. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Eine Leistung, die von den vorgesehenen technischen Spezifikationen nach § 7a EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A abweicht, kann angeboten werden, wenn sie mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit mindestens gleichwertig ist.

Die Abweichung muss im Angebot eindeutig bezeichnet sein. Die Gleichwertigkeit ist bereits mit dem Angebot zwingend nachzuweisen.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

Soweit Preisnachlässe gewährt werden, gehen diese nur in die Angebotswertung ein, wenn sie ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an **der im Angebotsschreiben (Anlage 18)** bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Teil des Angebotes und werden im Falle einer Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

3.7.5 Ausschluss von Angeboten

Der Ausschluss von Angeboten richtet sich nach § 16 EU VOB/A. Danach sind auszuschließen:

- Angebote, die nicht fristgerecht eingegangen sind,
- Angebote, die den Bestimmungen des § 13 EU Abs. 1 Nr. 1, 2 und 5 VOB/A nicht entsprechen,
- Angebote, die die geforderten Unterlagen im Sinne von § 8 EU Absatz 2 Nummer 5 nicht enthalten, wenn der öffentliche Auftraggeber gemäß § 16a EU Absatz 3 festgelegt hat, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. 2Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
- Angebote, bei denen der Bieter Erklärungen oder Nachweise, deren Vorlage sich der öffentliche Auftraggeber vorbehalten hat, auf Anforderung nicht innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorgelegt hat. Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
- nicht zugelassene Nebenangebote sowie Nebenangebote, die den Mindestanforderungen nicht entsprechen,
- Hauptangebote von Bieter, die mehrere Hauptangebote abgegeben haben, wenn der öffentliche Auftraggeber die Abgabe mehrerer Hauptangebote in der Auftragsbekanntmachung oder in der Aufforderung zur Interessensbestätigung nicht zugelassen hat,
- Nebenangebote, die dem § 13 EU Absatz 3 Satz 2 nicht entsprechen,
- Hauptangebote, die dem § 13 EU Absatz 3 Satz 3 nicht entsprechen.

Es wird deklaratorisch nochmals darauf hingewiesen, dass die Verwendung eigener AGB unzulässig ist und zum Ausschluss der Angebote führt.

3.7.6 Nachforderung von Unterlagen

Fehlende Unterlagen und Nachweise werden gemäß § 16a EU VOB/A nachgefordert, sofern die Angebote nicht auszuschließen sind. Die nachgeforderten Nachweise/Unterlagen sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch

die Auftraggeberin vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

3.8 Prüfung und Wertung der Angebote

Die nicht ausgeschlossenen Angebote geeigneter Bieter sind auf die Einhaltung der gestellten Anforderungen, insbesondere in rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu prüfen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt gemäß den nachfolgenden Schritten.

3.8.1 Formale Prüfung

Die Angebote werden zunächst auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit hin überprüft. Formal oder inhaltlich mangelhafte Angebote werden ausgeschlossen sofern keine Nachforderungen zulässig sind.

3.8.2 Prüfung der Angemessenheit der Preise

Die Auftraggeberin prüft die Angemessenheit der angebotenen Preise nach § 16d EU Abs.1 Nr. 2 VOB/A.

Ausgeschlossen werden Angebote, die offenbar in einem preislichen Missverhältnis zur ausgeschriebenen Leistung stehen.

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

3.8.3 Wertung der Angebote/Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots

Die Wertung erfolgt **losweise**. Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt ausschließlich anhand der nachstehenden Wertungsmatrix. Bei Punktgleichheit erhält das Angebot mit dem günstigeren Preis den Zuschlag.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bewertungskriterium	Gewichtung in %	Bewertung Punkte	Erreichbare Punkte	Bemerkung
1.	Preis	60	10	600	Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Das Angebot mit dem höchsten Wertungspreis erhält 0 Punkte. Die Bewertung der dazwischenliegenden Angebote erfolgt nach der linearen Interpolationsmethode unter Berücksichtigung der gesamten Bandbreite der wertbaren Angebote. Die Punktevergabe erfolgt entsprechend der Position des jeweiligen Angebots zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Wertungspreis anhand folgender Formel: $P = 10 \times (P_{\max} - P_i) / (P_{\max} - P_{\min})$

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

					Dabei bezeichnet: P die zu vergebende Punktzahl, Pi den Wertungspreis des zu bewertenden Angebots, Pmin den niedrigsten Wertungspreis und Pmax den höchsten Wertungspreis der wertbaren Angebote. In Anlage 20 findet sich ein Berechnungsbeispiel. Die Punktzahl wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.
2.	Konzept zur Umsetzung der Tiefbaumaßnahme Inhaltlich ist dabei mindestens auf folgende Punkte einzugehen: - Genehmigungsverfahren, - Anzahl der Tiefbaukolonnen, - Angabe der Mitarbeiterzahl, - Streckenleistung je Tiefbaukolonne, - Anzahl der eingesetzten Bauleiter, - Anzahl der eingesetzten Montagekolonnen,	10	10	100	Schulnotensystem Sehr gut: 10 Punkte Gut: 8 Punkte Befriedigend: 6 Punkte Ausreichend: 4 Punkte Mangelhaft: 2 Punkte Ungenügend: 0 Punkte

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

	- Angabe der Anzahl der Monteure, - Anzahl der Bauleiter für Montagen, - Materialdisposition, - Angabe eines Detailterminplanes für die Planung und Ausführung -Angaben zur Einhaltung und Umsetzung der förderrechtskonformen Dokumentation				
3.	Qualifikation und Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter (Anlage 02a) Es sind die nachfolgenden aufgeführten Zertifikate mit entsprechenden eigenen Mitarbeitern, die später im Projekt eingesetzt werden anzugeben. Voraussetzung ist, diese Mitarbeiter müssen nach Auftragserteilung auf den Baustellen eingesetzt werden (oder andere Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation.) Die Mitarbeiter und Zertifikate werden beim Baustart eingefordert und während der Bauphase kontrolliert.	10	10	100	Die volle Punktzahl, die bei den den jeweiligen Zertifikaten angegeben ist, wird nur gewertet wenn die Anzahl vollständig angegeben ist (z.B. GW 329 2 Mitarbeiter gefordert nur ein Mitarbeiter angegeben: 0 Punkte Mitarbeiter mit dem Zertifikat eingereicht: 2 Punkte)

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

	Werden diese Angaben nach Auftragserteilung nicht eingehalten oder weichen diese davon ab, wird der AG entsprechende finanzielle Sanktionen vom AN einfordern (siehe Angebotsaufforderung). Sofern ein Bieter in mehreren Clustern anbieten möchte, ist dabei eine Mehrfachnennung der Mitarbeiter in den Clustern möglich. Wir weisen explizit darauf hin, dass bei einem Zuschlag für mehrere Cluster, das in den Kriterien des AN angegebene Personal, für jedes Cluster mit den entsprechenden Zertifikaten beim Baustart zur Verfügung stehen muss. <u>GW129</u> oder vergleichbar: Sicheres Arbeiten in Leitungsnähe geforderte Anzahl im Projekt eingesetzter Mitarbeiter 5 Stk. <u>GW128</u> oder vergleichbar:		2,0		
			1,0		

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

	Einzeichnen von Leitungen geforderte Anzahl im Projekt eingesetzter Mitarbeiter 2 Stk. <u>GW329</u> oder vergleichbar: Bohrerätaeführer Horizontales Spülbohren/ geforderte Anzahl im Projekt eingesetzter Mitarbeiter 2 Stk. <u>Zertifikat Grundlagen/Einbringung LWL:</u> Nachweis mind. eines Mitarbeiters in Grundlagen LWL. Schulung mind. eines Mitarbeiters für Techniken zum Einbringen von Glasfaserkabeln in Kabelschutzrohre <u>Zertifikat Montagetechniken:</u> Schulung mind. eines Mitarbeiters für FTTB-Montagetechnik <u>Zertifikat Montagetechniken Kassettensysteme:</u> Schulung mind. eines Mitarbeiters für Montagetechniken in Kassettensystemen <u>Zertifikat OTDR:</u> Schulung mind. eines Mitarbeiters für Messtechnik OTDR		2,0		
			1,0		
			2,0		
			1,0		
			1,0		
4.	Konzept zur Nachhaltigkeit des Angebots	5	10	50	Schulnotensystem Sehr gut: 10 Punkte

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
 Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
 Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
 Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
 AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

	Es wird die angebotene Nachhaltigkeit des Angebotes anhand Ihres Konzepts bewertet. Erläutern Sie dabei z.B. anhand folgender Kriterien die von Ihnen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit getroffenen Maßnahmen: • <u>Nachhaltigkeit im Bauprozess</u> - Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen: z.B. durch Verwendung von Holzpflocken und keinen Plastikstäben. - Einsatz von RC-Baustoffen (Recyclingbaustoffe, bspw. Schotter aus Straßenaufbruch). - Einsatz einer Bentonit-Recyclinganlage - Einsatz von E-Autos auf den Baustellen - Mülltrennung auf den Baustellen sowie Lagerplätzen • <u>Nachhaltigkeitszertifikat</u>				Gut: 8 Punkte Befriedigend: 6 Punkte Ausreichend: 4 Punkte Mangelhaft: 2 Punkte Ungenügend: 0 Punkte
--	---	--	--	--	---

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

	- Vorlage entsprechendem Umweltzertifikates DIN EN ISO 14001 • <u>Sozialverträglichkeit</u> - Nachweis der Sozialverträglichkeit durch Ausbildungsrate im gewerblich/kaufmännischen Bereich Diese Punkte sind beispielhaft und nicht abschließend. Weitere Aspekte können demnach benannt werden. Angeführte Aspekte müssen zumindest auf Nachfrage nachgewiesen werden können.				
5.	Berücksichtigung alternativer Verlegemethoden Insbesondere: - Gesteuertes HDD-Spülbohrverfahren - Pflugverfahren - Fräsverfahren	5	10	50	10 Punkte: Es können mehr als zwei alternative Verlegemethoden angeboten werden. 5 Punkte: Es können bis zu zwei alternative Verlegemethoden angeboten werden. 0 Punkte: Es können keine alternative Verlegemethoden angeboten werden.

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

6.	Konzept Umsetzung der Genehmigungsverfahren Erläutern Sie unter folgenden Kriterien die Umsetzung der Genehmigungsverfahren: Aufgaben und Reihenfolge, geschätzter Zeitumfang der einzelnen Genehmigungsarten (Wasserrecht, Naturschutz, ...), geplante Anzahl der Mitarbeiter, Erfahrung der eingesetzten Mitarbeiter mit Genehmigungsverfahren, Anzahl der bisher durchgeführten Verfahren pro Jahr, Welche Arten von Genehmigungsverfahren wurden bisher bereits durchgeführt.	5	10	50	Schulnotensystem Sehr gut: 10 Punkte Gut: 8 Punkte Befriedigend: 6 Punkte Ausreichend: 4 Punkte Mangelhaft: 2 Punkte Ungenügend: 0 Punkte
7.	Überzeugungskraft des Angebotes und der Angebotspräsentation (Inhalt, Strukturierung, Nachvollziehbarkeit)	5	10	50	Schulnotensystem Sehr gut: 10 Punkte Gut: 8 Punkte Befriedigend: 6 Punkte Ausreichend: 4 Punkte Mangelhaft: 2 Punkte Ungenügend: 0 Punkte
	Summe erreichbare Punkte	100		1.000	

3.8.4 Wertung von Mehrfachangeboten

Die Bewertung der Angebote erfolgt **losweise**. Kombinationsangebote sind auch bei der Angebotsabgabe auf mehrere Lose nicht zulässig. Für den Fall, dass ein einzelner Bieter nach Anwendung der Zuschlagskriterien mehrere Lose erhalten würde, muss er die für die betreffenden Lose jeweils geforderten Mindestanforderungen kumulativ erfüllen. Sofern er jedoch die in den Eignungskriterien geforderten Mindestanforderungen für diese Lose nicht kumulativ nachweisen kann, wird die Entscheidung, welche Lose der Bieter gegebenenfalls erhält, nach der für die Auftraggeberin unter Berücksichtigung aller Lose wirtschaftlichsten Variante gefällt. Hierbei wird insbesondere der Preis berücksichtigt. Der Zuschlag wird dann auf diejenigen Lose erteilt, die unter Berücksichtigung der jeweils nachrangigen Angebote bei dem verbliebenen Los, das für alle Lose insgesamt wirtschaftlichste Ergebnis ergeben.

3.9 Bietergespräche

Nach Auswertung der indikativen Angebote werden die Bieter zu einem Bietergespräch eingeladen. Dieses findet entweder als Videokonferenz über Microsoft Teams (oder eine vergleichbare Online-Plattform) oder in den Räumlichkeiten der Auftraggeberin statt.

An dem Bietergespräch muss je Los mindestens der Bauleiter des Bieters teilnehmen, der im Falle der Zuschlagserteilung die Bauleitung im Landkreis Leipzig übernehmen soll.

3.10 Aufhebung der Ausschreibung

Die Ausschreibung kann gemäß § 17 EU VOB/A aufgehoben werden, wenn:

- kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht,
- die Vergabeunterlagen grundlegend geändert werden müssen,
- andere schwerwiegende Gründe bestehen.

Die Bewerber und Bieter werden von der Aufhebung der Ausschreibung unter Angabe der Gründe, gegebenenfalls über die Absicht, ein neues Vergabeverfahren einzuleiten, unverzüglich in Textform unterrichtet.

- Dabei kann die Auftraggeberin bestimmte Informationen zurückhalten, wenn die Weitergabe:

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

- den Gesetzesvollzug behindern,
- dem öffentlichen Interesse zuwiderlaufen,
- die berechtigten geschäftlichen Interessen von öffentlichen oder privaten Unternehmen schädigen oder
- den fairen Wettbewerb beeinträchtigen würde.

3.11 Zuschlag

Der Zuschlag soll möglichst bald nach Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden, § 18 EU VOB/A.

3.12 Kosten

Für die im Zusammenhang mit der Erstellung der Teilnahmeanträge und der Angebotserstellung entstehenden Kosten wird keine Entschädigung gestellt.

3.13 Rechtsschutz

In Bezug auf die Rechtsschutzmöglichkeiten von Bietern gelten die §§ 155 ff. GWB.

Zu beachten ist insbesondere § 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

In Bezug auf Form und Inhalt des Nachprüfungsantrags gilt nach § 161 GWB:

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Braustraße 2

04107 Leipzig

Telefonnummer: 0341 / 977-3800

Telefax: 0341 / 977-1049

E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

4 Vertragsbedingungen

4.1 Rechtsgrundlagen/Rang

Rechtsgrundlagen der Beauftragung sind insbesondere die folgenden Regelungen:

- (1) Die Vergabeunterlagen der Auftraggeberin inklusive funktionaler Leistungsbeschreibung samt Anlagen,
- (2) die sonstigen Vertragsbedingungen und Formulare
- (3) Angebot des Auftragnehmers.

Das Vorhaben wird unter anderem aus Mitteln des Bundesförderprogramms gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 finanziert. Aus diesem Grund sind die nachfolgend aufgeführten Regelungen bzw. Vorgaben des Fördermittelgebers auf Grundlage des vorläufigen Zuwendungsbescheides des Bundes vom 25.05.2020 (Nord) (Anlage 01), die Änderungsbescheide vom 06.12.2023, vom 26.11.2024 sowie vom 25.11.2025 (Nord) (Anlage 01a) und des vorläufigen Zuwendungsbescheides vom 25.05.2020 (Süd) (Anlage 01) sowie der Änderungsbescheide vom 06.12.2023, vom 26.11.2024 sowie vom 25.11.2025 (Anlage 01a) samt Nebenbestimmungen und Anlagen von dem Auftragnehmer im Übrigen zwingend einzuhalten:

- Vorläufige Zuwendungsbescheide des Bundes vom 25.05.2020 für jeweils Nord und Süd, Änderungsbescheide vom 06.12.2023, vom 26.11.2024 sowie vom 25.11.2025 (Nord), Änderungsbescheide vom 06.12.2023, vom 26.11.2024 sowie vom 25.11.2025 (Süd)
- Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22.10.2015 (Förderrichtlinie des Bundes) in der Fassung vom 28.11.2019
- Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA-)Breitbandversorgung vom 15.06.2015 (NGA-Rahmenregelung)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk, Stand 13.06.2019)
- Besondere Nebenbestimmungen für die auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ durchgeführten Antrags- und Bewilligungsverfahren, die Umsetzung von

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

Projekten und dazu gewährte Zuwendungen des Bundes (BNBest-Breitband,
Stand: 10.07.2019)

- GIS-Nebenbestimmungen, Version 4.1 vom 16.03.2020 . (GIS-NBest BW)
- Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus, Version 4.1 vom 02.04.2019
- Merkblatt zur Dokumentation der technischen Anlagen und des Baus, Version 2.0 vom 01.08.2018
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P, Stand: 13.06.2019)
- Dokument „Hinweis zu Vorleistungspreisen“
- Dokument „Merkblatt Mittelanforderung – Infrastrukturmaßnahmen“ (Stand: September 2018)
- Dokument „Hinweisblatt für Informations- und Kommunikationsmaßnahmen“ (Version 2.0 vom 02.07.2019)

Zudem wird das Vorhaben aus Mitteln der Landesförderung des Freistaats Sachsen gemäß der Richtlinie Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeits- Breitbandnetzen und zur Ausstattung von touristisch relevanten öffentlichen Bereichen mit öffentlich zugänglichen Hot Spots/WLAN — Richtlinie Digitale Offensive Sachsen (RL DiOS) vom 18. September 2018, in der Fassung vom 9. Dezember 2019, Teil C — Kofinanzierung von Fördermaßnahmen nach der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI-RL) vom 22. Oktober 2015 / 28. November 2019 — Nr. 2 (3.2. BMVI-RL) Betreibermodell finanziert. Aus diesem Grund sind die nachfolgend aufgeführten Regelungen bzw. Vorgaben des Landesfördermitelgebers auf Grundlage des vorläufigen Zuwendungsbescheides des Landes vom 22.06.2020 (Süd), die Änderungsbescheide vom 12.12.2023, 10.06.2025 sowie vom 20.04.2026 (Süd) und des vorläufigen Zuwendungsbescheides des Landes vom 22.06.2020, die Änderungsbescheide vom 12.12.2023, 10.06.2025 sowie vom 20.04.2026 (Nord) (Anlage 01a) samt Nebenbestimmungen und Anlagen von dem Auftragnehmer zwingend einzuhalten.

4.2 Allgemeine Vertragsbedingungen

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) sind Bestandteil dieses Vertrags.

4.3 Besondere Vertragsbedingungen

Die Besonderen Vertragsbedingungen ändern oder ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen. Die besonderen Vertragsbedingungen gehen, sofern sich Abweichungen zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen ergeben, diesen vor.

Es gelten die besonderen Vertragsbedingungen gem. Formblatt 214 (**Anlage 06**) sowie ergänzende besondere Vertragsbedingungen gem. Formblatt 241 (**Anlage 6a**).

Zudem gelten folgende besondere Vertragsbedingungen:

4.3.1 Vertragsstrafe

Ergänzend zur Vertragsstrafenregelung in Formblatt 214 gilt folgendes:

Die Angaben zur Qualifikation der Mitarbeiter gemäß der Wertungskriterien in Ziffer 3.8.3 stellen aufgrund ihrer Wertungsrelevanz verbindliche Angaben dar. Der Auftragnehmer ist deshalb zum Einsatz der benannten Mitarbeiter oder anderen Mitarbeitern mit gleicher oder höherwertiger Qualifikation während der gesamten Vertragsdurchführung verpflichtet. **Für jede Woche, in der nicht mindestens die im Angebot benannte Anzahl qualifizierter Mitarbeiter auf den Baustellen zum Einsatz kommt, wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 5.000 EUR verwirkt.**

Für die maximale Höhe der Vertragsstrafe gelten die Bestimmungen in Formblatt 214 entsprechend.

4.3.2 Rechts- und Gerichtsstandsvereinbarung

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag wird als ausschließlicher Gerichtsstand Leipzig vereinbart.

Ende der besonderen Vertragsbedingungen.

Anlagenverzeichnis

Anlage 01: Zuwendungsbescheid in vorläufiger Höhe BUND vom 25.05.2020 mit Anlagen sowie alle Änderungsbescheide des BUNDES nebst Anlagen

Anlage 01a: Zuwendungsbescheid in vorläufiger Höhe LAND vom 22.06.2020 sowie alle Änderungsbescheide des Landes nebst Anlagen

Anlage 02: Referenzblatt

Anlage 02a: Qualifikation der Mitarbeiter

Anlage 03: Erklärung Kenntnisnahme Zuwendungsvoraussetzungen BUND

Anlage 03a: Erklärung Kenntnisnahme Zuwendungsvoraussetzungen LAND

Anlage 04: Formblatt 124: Eigenerklärung zur Eignung

Anlage 05: Formblatt 212: Teilnahmebedingungen

Anlage 06: Formblatt 214: Besondere Vertragsbedingungen – für alle Lose

Anlage 06a: Formblatt 241: Ergänzung besondere Vertragsbedingungen- für alle Lose

Anlage 07a: Angebotspreisblatt – Los 1

Anlage 07b: Angebotspreisblatt – Los 2

Anlage 07c: Angebotspreisblatt – Los 3

Anlage 07d: Angebotspreisblatt – Los 4

Anlage 08a: Einheitspreiseliste für Zusatzleistungen – Los 1

Anlage 08b: Einheitspreiseliste für Zusatzleistungen – Los 2

Anlage 08c: Einheitspreiseliste für Zusatzleistungen – Los 3

Anlage 08d: Einheitspreiseliste für Zusatzleistungen – Los 4

Anlage 09: Formblatt 234: Erklärung zu Bietergemeinschaft- Los 1

Anlage 09a: Formblatt 234: Erklärung zu Bietergemeinschaft- Los 2

Anlage 09b: Formblatt 234: Erklärung zu Bietergemeinschaft- Los 3

Anlage 09c: Formblatt 234: Erklärung zu Bietergemeinschaft – Los 4

Anlage 10: Formblatt 235: Erklärung zu Nachunternehmer- Los 1

Anlage 10a: Formblatt 235: Erklärung zu Nachunternehmer- Los 2

Anlage 10b: Formblatt 235: Erklärung zu Nachunternehmer- Los 3

Angebots-, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen
Funktionale Ausschreibung über die Planung und Errichtung eines FTTB-Netzes im
Landkreis Leipzig – Projektgebiet Leipzig Nord und Süd
Vergabenummer: 2026-04-LK-Leipzig
AZ832.5/3-19 09SN200-259 und -260

- Anlage 10c: Formblatt 235: Erklärung zu Nachunternehmer- Los 4
- Anlage 11: Formblatt 236: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- Los 1
- Anlage 11a: Formblatt 236: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- Los 2
- Anlage 11b: Formblatt 236: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- Los 3
- Anlage 11c: Formblatt 236: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- Los 4
- Anlage 12: funktionale Leistungsbeschreibung Planung und Bau
- Anlage 12a: Strukturplanung Los 1- 4
- Anlage 12b: Materialliste
- Anlage 12c: Planungshinweise des Netzbetreibers
- Anlage 13: Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach DSGVO
- Anlage 14: Eigenerklärung Russland-Sanktionen
- Anlage 15: Formblatt 421: Vertragserfüllungsbürgschaft
- Anlage 16: Formblatt 422: Mängelbürgschaft
- Anlage 17: Hinweisblatt zu Informations- und Kommunikationsmaßnahmen
- Anlage 18: Formblatt 213: Angebotsschreiben (wird erst mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt)
- Anlage 19: Mengen aus der Strukturplanung Los 1-4_ gesamt
- Anlage 20: Berechnungsbeispiel Interpolationsmethode